

Chemisches Härtungsmittel**1. ANWENDUNG**

- Durch die chemische Nachhärtung der druckfertigen Schablone wird eine Permanent-Schablone hergestellt. Diese ist dann wasserfest.
- Je nach Schicht- und Härter wird die Härtung stärker oder schwächer ausfallen.
- Grundsätzlich lassen sich wasserfeste Kopierschichten vollständiger aushärten.
- Lösemittelfeste Schichten werden weitgehend wasserfest.
- Doppelhärtende (polymere) Schichten neigen zu Sprödigkeit, falls nicht mit wässrigen Farben gedruckt wird.

2. UNTERSCHIED ZUR NACHBELICHTUNG

- Nur doppelhärtende Kopierschichten mit Acrylatgehalt können nachbelichtet werden.
- Damit wird die Farbverträglichkeit erhöht, die Entschichtung bleibt aber weitgehend erhalten.

3. EIGENSCHAFTEN**FOTECHEM 2110**

- Dieser gelblich-braune Härter enthält etwas Festkörper.
- Eignet sich praktisch für fast alle Kopierschichten und braucht keine Einbrennzeit.
- **FOTECHEM 2110** ist gebrauchsfertig, einsetzbar wenn weniger starke Härtung gewünscht wird. Im letzteren Fall mit 1 Teil Wasser verdünnen und mit Hochdruck, mindestens 50 bar, entschichten.

FOTECHEM 2113

- Farblose, gebrauchsfertige, wasserbasierende Lösung.
- Mit Schwamm auf beide Seiten der trockenen Schablone auftragen. Wieder trocknen lassen.
- Die Schablone ist druckbereit.

4. ANWENDUNG

- **FOTECHEM 2110** und **2113** dürfen nur auf Polyester und Stahlgewebe eingesetzt werden.
- Vor der Härtung muss die Schablone gut durchbelichtet und ausgetrocknet sein. Mit weichem Pinsel, Schwamm oder Baumwolltuch von beiden Seiten großzügig verteilen.
- Nie reiben. Bei Verwendung von Putztuch und Schwamm Kontakt mit Haut vermeiden, Schutzbrille und Handschuhe tragen.
- Zur Vermeidung von Maschenverstopfungen muss abgesaugt oder mit Druckluft ausgeblasen werden.
- **FOTECHEM 2110:**
Nach dem Auftragen des Härters 5 Minuten stehen lassen. Hierauf mit einem gut geleimten Papier den Härter beidseitig gründlich aus den Schablonen Öffnungen absaugen. Dann die Schablonenöffnungen mit Druckluft ausspritzen. Anschließend mit Umluft trocknen. Wärme ist nicht erforderlich. Die trockene Schablone ist druckfertig.
- **FOTECHEM 2113:**
Nach dem Auftragen des Härters warten, bis die Schablone trocken ist, dann ist sie druckbereit. Um eventuelle Maschenverstopfungen durch Härter Rückstände zu vermeiden kann sie mit Wasser gewaschen werden.

4. HYGIENE, SICHERHEIT, LAGERUNG

Diese Produkte können in Kontakt mit Haut und Augen zu Entzündungen führen. Sofort mit genügend Wasser auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

Dies sind Produkte für den industriellen Gebrauch. Von Kindern fernhalten. Vor dem Gebrauch das entsprechende Sicherheitsdatenblatt lesen.

Wenn im Originalgebilde verschlossen und unter kühlen Bedingungen gelagert, werden alle Eigenschaften von **FOTECHEM 2110, 2113** für ca. 12 Monate nach Produktionsdatum beibehalten. Erhältlich ist der Härter in 1 Liter und 5 Liter Gebinden.